

Religiöse Bildung -

Pädagogische Konzeption

Eine offene Gesellschaft, welche den einzelnen Menschen wertschätzt und die Verantwortung bei jedem Individuum der Gemeinschaft sieht, muss daran interessiert sein, Bildung in allen Lebensbereichen zu fördern. Die Offenheit und der Respekt vor dem Anderen, die Fragen nach dem Sinn des Lebens und der Verantwortung für den Lebensraum in der Nähe und Ferne sind oft mit religiösen Themen verbunden. Gerade die Verständigung und Begegnung mit dem Andersdenkenden und Fremden kann helfen, den eigenen Standpunkt zu klären und zu festigen. Dazu werden verschiedene Formate und Themen angeboten.



Lernziele:

- Teilnehmende können im Austausch sich ihres Wissens und Könnens bewusstwerden und in der Begegnung mit anderen Denkweisen, Philosophien und Religionen erste Schritte der Annäherung gehen.
- Im gemeinsamen Durchdenken und Tun können Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen gewonnen werden.
- Das Bilden der eigenen Meinung und die Entscheidungsfähigkeit zu komplexen oder fremden Inhalten wird gestärkt.
- Wissenschaftliche Ergebnisse können in Bezug auf den Glauben und die Theologie reflektiert und oft auch in das eigene Leben integriert werden. Dies hilft zu einem wachsendem eigenen Glaubens-verständnis zu gelangen.

Methoden und Inhalte:

- Verschiedenste Formate zu Themen der Bibel mit ihren Geschichten zu menschlichem Zusammenleben und Gottes Handeln in der Welt und mit seinen Geschöpfen.
- Die Bibel hat großen Einfluss auf die Kultur- und Geistesgeschichte Europas. In Literatur, Theater, Musik und bildender Kunst können zentrale Inhalte ohne das Wissen und die Traditionen des Christentums nun schwer verstanden werden. Diese wieder zu öffnen und in Bezug auf das Leben der Menschen heute zu befragen, kann ein Baustein für ein selbstreflektiertes Leben sein.
- Angebote zu verschiedenen Religionen der Welt über deren Glaubenswelten, Traditionen, Ethik und Symbolverständnis.
- Die Angebote stellen meist einen Bezug zur Lebenswelt der Teilnehmenden her und sind nicht abgegrenzt auf die religiösen Fragen.

Qualitätssicherung:

- Kursleitung durch erfahrene Ehren- und Hauptamtliche, welche sich regelmäßig weiterbilden.

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V., Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg
Tel. (0 98 61) 97 76 00 – E-Mail: info@bildung-evangelisch.com

- Oft kontinuierliche Reflexion bei den Veranstaltungen mit Rückmeldung der Teilnehmenden.
- Angebot eines Austausches mit anderen Mitarbeitenden.

Fazit:

- Durch die Angebote im Bereich der religiösen Bildung leistet die Evang. Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag im Zusammenleben der Menschen, indem sie Möglichkeiten der Begegnung, des Nachdenkens und des vertieften Kennenlernens organisiert und anbietet.
- Durch den Austausch und das gemeinsame Gespräch werden Themen gründlich und kritisch beleuchtet und durchdrungen. Die Menschen lernen gerade auf dem Themenfeld der Religion und des Glaubens, Zusammenhänge zu erkennen und das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden. So werden Fähigkeiten, welche zur Selbstreflexion, -verantwortung und -bestimmung des Einzelnen nötig sein, geschult und angeregt.
- Geistliche Übungen können den Teilnehmenden helfen, ihr Leben zu durchdenken, neue Ziel dafür zu formulieren und vielleicht auch andere Wege zu gehen, als von Ihnen erwartet würden. Besonders in schwierigen Lebensphasen können diese wichtig sein.